Pensionärsverein wird heuer 60 Jahre alt

Martin Siebert bleibt Vorsitzender – 417 Mitglieder – Jahresprogramm – Werksbesichtigung am 10. April

Von Rosi Spielhofer

Ehrungen für 20-jährige Mitgliedschaft bei den Pensionären. Vorne von links: Franz Schuster, Maria Schiller, Christine Zaunseder, Manfred Hechenberger und Helmut Kalliwoda. Hinten von links: 2. Vorsitzende Renate Viereck, Vorsitzender Martin Siebert, Gerhard Reichenberger, Erwin Streng, Rainer Rimanek, Nikolaus Garschhammer, Friedrich Beaujean und Wilhelm Kowatsch. – Fotos: Spielhofer

Burgkirchen. Sehr gut besucht war die Mitgliederversammlung der Vereinigung der Pensionäre Industriepark Gendorf (VPI) im Betriebsrestaurant. Es gab Neuwahlen, Ehrungen und allerlei Informationen aus dem Vereinsleben. Und die VPI kann heuer einen runden Geburtstag feiern, sie wird 60 Jahre alt.

Die VPI ist eine Vereinigung früherer Mitarbeiter des Werkes Gendorf. Ziel ist, die Verbundenheit zwischen den früheren Mitarbeitern im Industriepark und ihrer Wirkungsstätte zu erhalten und zu pflegen. Die VPI bietet Vorträge, Infoveranstaltungen, Ausflüge, gesellschaftliche Aktivitäten und Firmenführungen.

Vorsitzender Martin Siebert sprach über den Mitgliederstand. Seit der letzten Versammlung sind 23 Personen eingetreten und 26 sind verstorben oder ausgetreten, so dass sich ein Mitgliederstand von 417 ergibt. Siebert rief zur aktiven Mitgliederwerbung auf und zeigte das neue Werbebanner der VPI. Er erklärte, dass es kein Mindestalter gebe, um Mitglied werden zu können. Im Rückblick erinnerte der Vorsitzende unter anderem an die Besichtigung vom Müllheizkraftwerk, den Besuch im Bayerischen Landtag, schöne Ausflüge nach Bad Reichenhall, Salzburg und zum Walchsee. Und bei zwei Veranstaltungen wurde den Geburtsgasjubilaren gratuliert.

Schatzmeister Walter Hilbig informierte, dass die VPI auf Grund allgemein gestiegener Kosten mehr Ausgaben als Einnahmen hatte, so sei im Kalenderjahr 2023 ein Defizit von 985 Euro herausgekommen. Die Kassenprüfung bescheinigte eine sehr gute Buchführung und somit konnte die Vorstandschaft entlastet werden.

Bei der turnusmäßigen Neuwahl der Vorstandschaft blieb fast alles wie bisher. Martin Siebert bleibt Vorsitzender. Die langjährige Schriftführerin Margot Gradl kandidiert nicht mehr, sie wechselte in das Beisitzer-Team. Neuer Schriftführer ist Albert Stoiber. Unter Leitung von Dr. Wenzel Kühn erfolgte die Neuwahl per Handzeichen.

Die neu gewählte Vorstandschaft der Vereinigung der Pensionäre. Vorne von links: Schriftführer Albert Stoiber, Vorsitzender Martin Siebert, 2. Vorsitzende Renate Viereck und Schatzmeister Walter Hilbig. Hinten von links die Beisitzer: Günter Jenke, Margot Gradl, Herbert Käßler (Revisor), Rudi Maier, Helmut Keck und Marianne Oberauer.

EHRUNGEN

Dann gab es Ehrungen für 20 Jahre Mitgliedschaft: Franz Schuster, Maria Schiller, Christine Zaunseder, Manfred Hechenberger, Helmut Kalliwoda, Gerhard Reichenberger, Erwin Streng, Rainer Rimanek, Nikolaus Garschhammer, Friedrich Beaujean und Wilhelm Kowatsch.

Mit großer Sorgfalt arbeiten die Verantwortlichen jedes Jahr ein attraktives Jahresprogramm aus. Da immer auch Ausflüge dabei sind, wurde eine Umfrage in Bezug auf Mehrtagesfahrten bei den Mitgliedern durchgeführt. „Von den an unsere Mitglieder verschickten Fragebögen kamen nur 40 Stück ausgefüllt zurück", erklärte Siebert. 30 Prozent haben wenig Interesse an Mehrtagesfahrten, überwiegend aus Altersgründen. Die Interessierten bevorzugen den Herbst, drei bis vier Tage mit Kultur, Natur und Unterhaltung. Weitere Fragen richteten sich nach den Kosten, Länge der Busfahrt und Ziele.

Im Ausblick stellte Vorsitzender Martin Siebert das vorläufige Jahresprogramm vor. Am 10. April findet um 14 Uhr eine Werksbesichtigung statt. Am 8. Mai geht es zur Adelholzner Wasserwelt, am 28. Mai ein Halbtagsausflug nach Obernberg in Oberösterreich, am 12. Juni zum Tegernsee/Schliersee. Das Gartenfest ist am 9.Juli geplant. Wie der 60. Geburtstag der Vereinigung begangen wird, ist noch nicht entschieden.

Am Ende der Versammlung ersuchte der Vorsitzende die Mitglieder um Mitteilung ihrer E-Mail-Adressen und um Benachrichtigung bei Änderung von Adresse und IBAN. „Danke für ihr Vertrauen, für ihr Interesse am Verein, ich freue mich auf unsere Veranstaltungen und auf ein schönes gemeinsames Jahr", sagte Martin Siebert in seinem Schlusswort.

WAHLERGEBNIS

Vorsitzender Martin Siebert, Zweite Vorsitzende Renate Viereck, Schatzmeister Walter Hilbig, Schriftführer Albert Stoiber. Beisitzer: Marianne Oberauer, Günter Jenke, Rudi Maier, Helmut Keck, Margot Gradl. Revisoren: Herbert Käßler, Hubert Kozceba.